



Stadtwerke Schwerin
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon: (0385) 633 0
Fax: (0385) 633 11 11
E-Mail: stadtwerke-schwerin@swn.de
Internet:
www.stadtwerke-schwerin.de

Kundenservice
Privatkunden
Telefon: 633 14 27
Fax: 633 14 24
E-Mail:
kundenservice@swn.de

Öffnungszeiten
Kundencenter:
(Änderungen möglich)
Mecklenburgstraße 1
Eckdrift 43 - 45
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Glasfaser-InfoPoint
Klosterstraße 19
Öffnungszeiten:
Do. 15 bis 18 Uhr

Geschäftskunden
Telefon: 633 12 83
Fax: 633 12 82
E-Mail: vertrieb@swn.de

Hausanschlüsse
Anschlussbearbeitung
Telefon: 633 35 90
bis 633 35 95
Fax: 633 35 96

Leitungsauskunft
Telefon: 633 35 19
Fax: 633 39 96

Kommunikation
Telefon: 633 11 90
Fax: 633 12 93

Schulkontakte
Telefon: 633 18 68
Fax: 633 12 82

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl
Telefon: 633 - 0

Seit 30 Jahren natürlich jeden Tag für die Kunden da

Mit Verantwortung für Schwerin

Schwerin • Seit drei Jahrzehnten versorgen die Stadtwerke ihre Kunden in Schwerin sicher, zuverlässig und zu fairen Preisen mit Wasser und Wärme, und sogar bundesweit mit Strom und Gas. Als eines der größten kommunalen Unternehmen bieten die Stadtwerke vielen Menschen aus der Region einen sicheren Arbeitsplatz. Um im Wettbewerb bestehen zu können und sich den ständig wandelnden Rahmenbedingungen erfolgreich zu stellen, sind Know-how und breitgefächerte Kompetenz die Voraussetzung. Gesellschaftliches Engagement und die Übernahme von Verantwortung für das soziale Leben in Schwerin sind dem Unternehmen eine Herzensangelegenheit.

Nach der Wiedervereinigung war vieles neu und musste anders geregelt werden. Daher gab es im April 1990 den politischen Auftrag, die Bildung der Stadtwerke vorzubereiten. Am 24. Mai 1991 wurde dies mit einem Stadtvertreterbeschluss in Schwerin besiegelt. Nach dem Gesellschaftsvertrag vom August 1991 sollte ein sogenanntes Querverbundunternehmen entstehen, das die Versorgung der Stadt mit den wichtigsten Infrastrukturen übernimmt: Strom, Gas, Wasser, Wärme sowie die Entsorgung von Abwasser, der öffentliche Personennahverkehr und die Aufgaben der Industrie und Hafenbahn. Der erste Unternehmensbereich Wasser wurde dann auch zeitnah von der damaligen WAB an die Stadtwerke übertragen. Kurz darauf folgten Fernwärme sowie die Gas-Sparte, später dann die Stromerzeugung und -versorgung.

Neue Kraftwerke in Süd und in Lankow

Im Dezember 1992 fiel die Entscheidung, sowohl in Schwerin-Süd als auch in Lankow je ein Heizkraftwerk zu bauen. Bereits 1995 gingen diese beiden Kraftwerke in Betrieb. Die Energieversorgung wurde damit moderner und effizienter. Denn die Erdgas betriebenen Gas- und Dampfturbinen sowie das umweltschonende Kraft-Wärme-Kopplungsverfahren sind umweltfreundlichere Methoden. Diese liefern nicht nur Strom, sondern auch Fernwärme für tausende Schweriner Haushalte. Komplettiert wird die Energiegewinnung durch den Wärmespeicher, die Power-to-Heat-Anlage und eine Photovoltaikanlage (PV), die von der Stadtwerke-eigenen Gesellschaft für Erneuerbare Energien (GES) betrieben wird. Im Laufe der Jahre kamen weitere PV-Anlagen dazu, wie beispielsweise Am Wasserwerk Gosewinkel oder der Deponie Stralendorf. Die Themen Klimawandel, CO₂-Ausstoß und globale



Blick über die Biogasanlage aufs Heizkraftwerk in Schwerin-Süd. Foto rund: Bohrturm für die Niederbringung der Geothermiebohrung. Fotos: SWS

Erwärmung beschäftigten die Schweriner Stadtwerke schon seit den 90er-Jahren und sorgen für Veränderungen der eigenen Energieerzeugung. Seit 2007 betreibt das Unternehmen über die Tochtergesellschaft BioE eine eigene Biogasanlage. Auch die nachhaltige Fernwärme-Erzeugung wird mit der Fertigstellung der Geothermieanlage in Lankow durch die Tochter EVSE weiter vorangetrieben. Diese soll im kommenden Jahr ans Netz gehen. Mit dieser grünen Fernwärme werden bis zu 20 Prozent des Fernwärmebedarfs von Schwerin nachhaltig und erneuerbar produziert.

Sichere Versorgung mit Trinkwasser

95 Liter Wasser verbraucht jeder Einwohner Schwerins im Durchschnitt am Tag. Um die Wasserversorgung in höchster Qualität über Jahre zu sichern, fiel in den 90er-Jahren die Entscheidung, das Wasserwerk Mühlenscharrn neu zu bauen. 1999 wurde das von Architekt Roland Schulz entworfene Werk eingeweiht. Betrieben wird es – wie das Wasserwerk Pinnow – von der WAG, der im Dezember 2002 gegründeten Tochtergesellschaft für den Bereich Wasser. Diese versorgt über ein Leitungsnetz von 350 Kilometern Länge die Landeshauptstadt und Teile des Umlandes mit bestem Trinkwasser. Die Abwasserentsorgung erfolgt über den Eigenbetrieb SAE, in Betriebsführung der WAG.

Digitalisierung und Glasfaser

Ohne schnelles Internet geht heutzutage fast nichts mehr. Bereits im Jahr 2018 beauftragte die Stadtvertretung der Landeshauptstadt daher die Stadtwerke mit dem Auf- und Ausbau eines Glasfasernetzes.

Damit wurde der Grundstein für das schnelle und störungsfreie Internet der Zukunft im Stadtgebiet gelegt. Seitdem wird jährlich ein Millionenbetrag investiert, um Schwerin möglichst schnell großflächig mit Breitbandinternet zu versorgen und fit für die digitale Zukunft zu machen.

Dass die Digitalisierung Einzug in alle Lebensbereiche halten wird, ist schon länger absehbar gewesen. Die Corona-Pandemie hat diese Entwicklung jedoch noch einmal gehörig beschleunigt. Homeschooling und Homeoffice haben die tatsächliche Notwendigkeit für hohe Bandbreite und störungsfreies Internet offensichtlich werden lassen. Daher hat sich die Nachfrage nach den schnellen city.com-Internetprodukten der Stadtwerke vervielfacht. Auch 13 Schulen wurden mittlerweile ans Stadtwerke-Glasfasernetz angeschlossen, um die Digitalisierungsstrategie der Landeshauptstadt zu unterstützen.

Engagement in vielen Bereichen

Die Stadtwerke fördern eine Vielzahl von Aktivitäten im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich in Schwerin und Umgebung. So werden die Volleyballerinnen des Schweriner SC genauso unterstützt wie die Handballer der Mecklenburger Stiere. Besonders die Jugend- und Nachwuchsarbeit ist dem Unternehmen eine Herzensangelegenheit. Sei es ein neuer Trikotsatz oder die Unterstützung für ein eigenes Turnier – die Möglichkeiten sind vielfältig. Bis zu 25.000 Besucher lockt das jährlich stattfindende Insel- und Strandfest an den Zippendorfer Strand und nach Kaninchenwerder. Damit ist es das größte und zugleich das einzige nicht kommerzielle Familienfest in der Landeshauptstadt. Das Ziel hinter all diesen Anstrengungen der Stadtwerke ist ein lebenswertes, vielfältiges und lebendiges Schwerin. Steffen Holz

Weitersagen lohnt sich

Neukunden für die Stadtwerke werben und sich über tolle Prämien freuen

Schwerin • Eine hohe Servicequalität und zufriedene Kunden liegen den Stadtwerken Schwerin schon immer am Herzen. Wer mit den Stadtwerken zufrieden ist und diese weiterempfiehlt, wird im Rahmen der Aktion „Kunden werben Kunden“ für die Weiterempfehlung belohnt. Es winken attraktive Prämien oder wahlweise 50 Euro.

Und so einfach geht es:

Für jeden geworbenen Neukunden in den Produktfamilien citystrom, citygas oder city.com (Glasfaser) erhalten Kunden der Stadtwerke Schwerin wahlweise 50 Euro oder eine tolle Wunschprämie. Die genauen Teilnahmebedingungen, eine Übersicht zu den aktuellen Prämien und das Teilnahmeformular sind unter www.stadtwerke-schwerin.de zu finden. Zur Prämienauswahl stehen aktuell zum Beispiel ein Kinderlaufrad im Tigerlook, ein Hochdruckreiniger oder ein hochwertiger Grill für laue Frühlingsabende.

Gute Gründe für die Stadtwerke

Allrounder vor Ort

„Natürlich jeden Tag“ dreht sich bei den Stadtwerken alles um Strom, Gas, Wärme, Wasser und Glasfaser – seit 30 Jahren



Foto: Adobe Stock/deagreed

schaffen die Stadtwerke als zuverlässiger Grundversorger und vor Ort ansässiges Unternehmen die Grundlage für das alltägliche Leben in Schwerin.

Nähe zum Kunden

Echte Nähe ist unersetzbar. Deshalb setzen die Stadtwerke auf persönliche und kompetente Ansprechpartner aus dem eigenen Hause – am Telefon und in den zwei Kundencentern in Schwerin. Das hat viele Vorteile – so können sich die Kollegen mehr Zeit für die Kunden nehmen und Sachverhalte schneller im Hause klären.

Stark für die Energiewende

Die lokalen Erzeugungsanlagen der Stadtwerke werden schrittweise auf noch effizientere und regenerativere Verfahren umgestellt, zum Beispiel durch den Ausbau der Geothermie für die Erzeugung der Schweriner Fernwärme.

Stark für den Klimaschutz

Für den Umweltschutz engagieren sich die Stadtwerke schon lange in verschiedenen Projekten. So werden zum Beispiel gemeinsam mit der Landesforst Moore in MV wiedervernässt. Gemeinsam mit der Klimaallianz Schwerin werden regelmäßige Baumpflanzaktionen organisiert. Anne-Marie Leifels



Wussten Sie schon, dass...

die im April eröffneten Testzentren am Pfaffenfenteich sowie in der Marienplatz-Galerie mit city.WLAN unterstützt werden?

Beide Standorte für den Corona-Schnelltest sind mit High-speed-WLAN der Stadtwerke Schwerin – natürlich kostenlos – ausgestattet.

Die stabile Internetanbindung ermöglicht den Mitarbeitern im Testzentrum reibungslose Abläufe und getestete Schweriner erhalten ruckzuck das Testergebnis per E-Mail.

Kunst im Vorbeigehen

Stadtwerke machen Platz im Schaufenster

Schwerin • Da reguläre Ausstellungen aufgrund der Corona-Bestimmungen aktuell nicht stattfinden können, entstand in Schwerin die Idee einer neuen Form der Präsentation. Um den Spaziergängern trotz vieler verschlossener Türen ein wenig Abwechslung zu bieten, sind aktuell zahlreiche Schaufenster in der Innenstadt mit abwechslungsreicher Kunst bestückt.

Die Aktion bietet die Gelegenheit, quasi im Vorbeigehen ein wenig Kunstluft zu schnuppern. Künstler der Region erhalten im Gegenzug die Chance, Ausschnitte ihres Schaffens zu zeigen. Das Projekt „Kunst im Vorbeigehen“ ist Bestandteil der Re-Start-Kampagne „Schwerin kann #stadtfinden“. Ziel der Kampagne ist es, Schwerin trotz der aktuellen Situation lebendig und erlebbar zu machen. Eine tolle Aktion, die auch die Stadtwerke mit den Schaufenstern ihres Kundencenters in der Mecklenburgstraße unterstützen. Ausgestellt werden hier Arbeiten der Pampower Künstlerin und Stadt-

werke-Mitarbeiterin Juliane Deichmann. „Meine künstlerische Tätigkeit bietet mir in meiner Freizeit Kraft und Raum, die Perspektive zu wechseln und alles in einen anderen Rahmen zu setzen. So entstehen Skulpturen, Malereien und Designobjekte zum Gebrauch, die den Betrachter in eine magische Welt aus Draht, Papier, und Farbe entführen“, beschreibt Juliane Deichmann ihre Arbeiten und ihre Motivation. „Als unsere Mitarbeiterin Juliane Deichmann mit der geplanten Aktion auf uns zukam, war für uns sofort klar, hier engagieren wir uns gerne. Ob Sportnachwuchs, Umwelt- oder Kulturprojekte – schon lange unterstützen wir zahlreiche Projekte in Schwerin und fühlen uns dadurch eng mit dem Leben in der Stadt verbunden. Das gilt natürlich auch für das Engagement der eigenen Kolleginnen und Kollegen“, so Aurel Witt, Chef der Unternehmenskommunikation. Vor diesem Hintergrund freuen sich die Stadtwerke Schwerin gemeinsam mit ihrer Kollegin auf zahlreiche „Schaulustige“ vor den Schaufenstern in der Mecklenburgstraße 1.



Juliane Deichmann kreiert vielseitige Skulpturen mit Draht, Papier, Farbe. Fotos: Juliane Deichmann



city.WLAN für Ehrenamtler

Egal ob im Sport, in sozialen Vereinen oder dem Umweltschutz, ehrenamtlich Engagierte sind eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft. Sie setzen sich auf unterschiedlichsten Ebenen in ihrer Freizeit für ein besseres Miteinander ein. Um dieses Engagement zu würdigen, vergibt die Stadt Schwerin auch in diesem Jahr die Ehrenamtskarte. Die Stadtwerke Schwerin unterstützen die Aktion und stellen allen Karteninhabern einen kostenfreien Zugang zum city.WLAN Premium zur Verfügung. Alle Informationen zum city.WLAN und dessen Standorte sind abrufbar unter www.citywlan-schwerin.de.